

# Energieleitbild Marktgemeinde Hörbranz



Energieleitbild



# 1. Energieplanung Raumplanung Bauplanung



Energieleitbild

hörbranz



**Wir bekennen uns zu einer  
sparsamen Nutzung von Grund und  
Boden, Halten von Siedlungsrändern  
und Verdichtung nach innen.**



Energieleitbild

hörbranz



# Die Gemeinde nutzt alle Möglichkeiten, Bauwerber auf energieeffizientes und ökologisches Bauen hinzuweisen.

- Bis 2015 soll eine Baugrundlagenbestimmung für sensible Zonen im Gemeindegebiet inkl. energetischer Kriterien ausgearbeitet werden.
- Bis 2015 soll der Anteil der jährlichen Neubauten mit  $\text{HWB}_{\text{BGF}} < 10$  kWh/m<sup>2</sup>a und Sanierungen mit  $\text{HWB}_{\text{BGF}} < 30$  kWh/m<sup>2</sup>a auf 50% wachsen.



**Wenn die Gemeinde Bauland verkauft, sollen energetische Auflagen gemacht und eingefordert werden (z.B. Passivhausstandard).  
Ausnahmen sind zu begründen.**



## 2. Gebäude und Anlagen Neubau und Sanierung



Energieleitbild

hörbranz



# Wir wollen als Marktgemeinde im Leiblachtal mit unseren Gebäuden und Anlagen Vorbildwirkung aufweisen.

- Neuerrichtungen und Sanierungen kommunaler Gebäude und Anlagen sollen vom Konzept bis zur Umsetzung energetisch und ökologisch in bestem verfügbarem Standard erfolgen. Ausnahmen sind zu begründen.



# Wir wollen durch geeignete Maßnahmen den Energiebedarf kommunaler Gebäude und Anlagen stetig senken.

- Bis 2015 gibt es ein Sanierungskonzept für 90% der Gebäude, die einen  $\text{HWB}_{\text{BGF}} > 60$  kWh/m<sup>2</sup>a aufweisen.
- Bis 2015 Senkung des Strombedarfs jedes Gebäudes (außer Strom für nachgerüstete Wärmepumpen und Komfortlüftungen) um 10% gegenüber Verbrauchsjahr 2008.
- Bis 2015 Senkung des gesamten Wärmebedarfs um 30% gegenüber Verbrauchsjahr 2008 (und um 60% bis 2020).

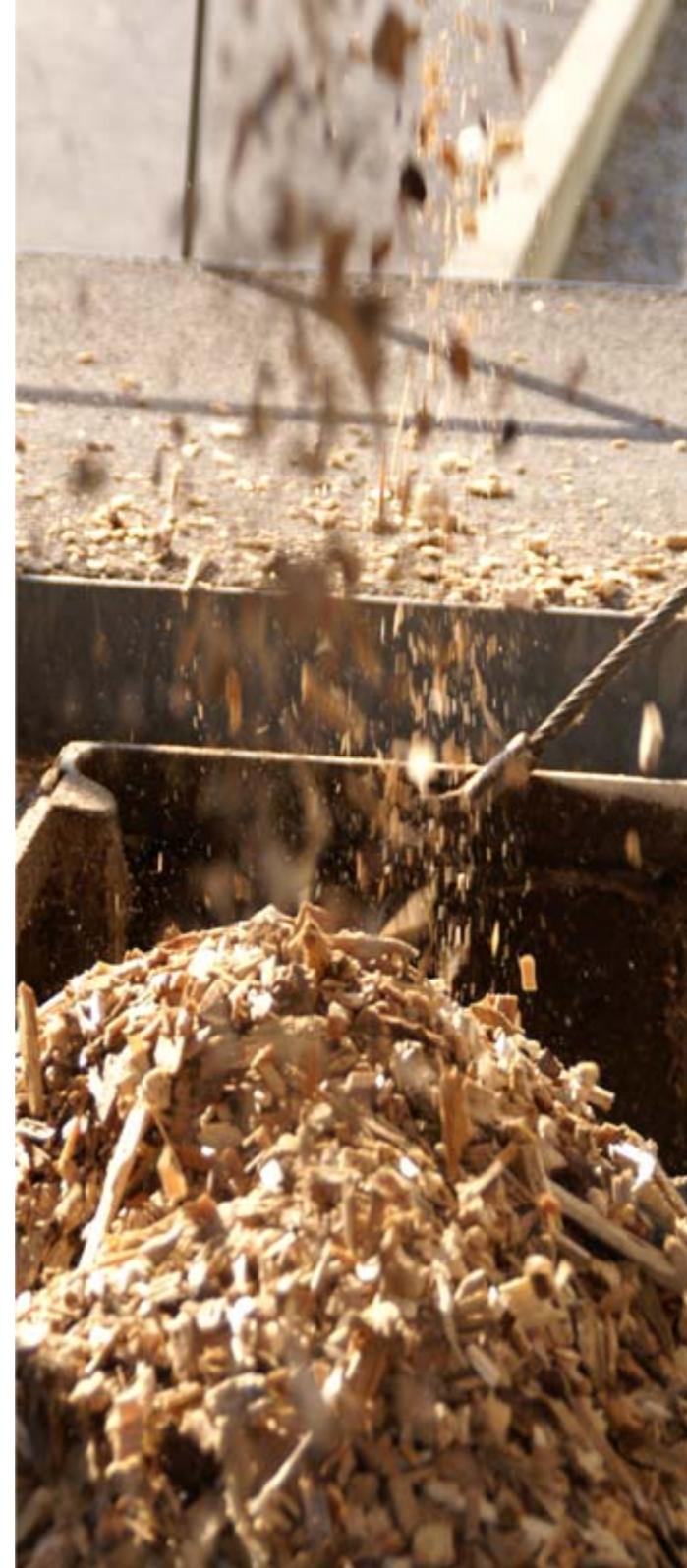


# Wir wollen den verbleibenden Energiebedarf durch den Einsatz erneuerbarer Energie aufbringen.

- Bis 2015 sollen insgesamt 20 kWp PV-Anlagen installiert sein.
- Bis 2020 Deckung des gesamten Stromverbrauchs der gemeindeeigenen Gebäude und Anlagen durch eigene Erzeugung.
- Bei Umstellung der Wärmeversorgung in Gemeindegebäuden muss erneuerbare Energie eingesetzt werden. Ausnahmen sind zu begründen.
- Bis 2015 werden 20% des Warmwasserbedarfs solar abgedeckt.

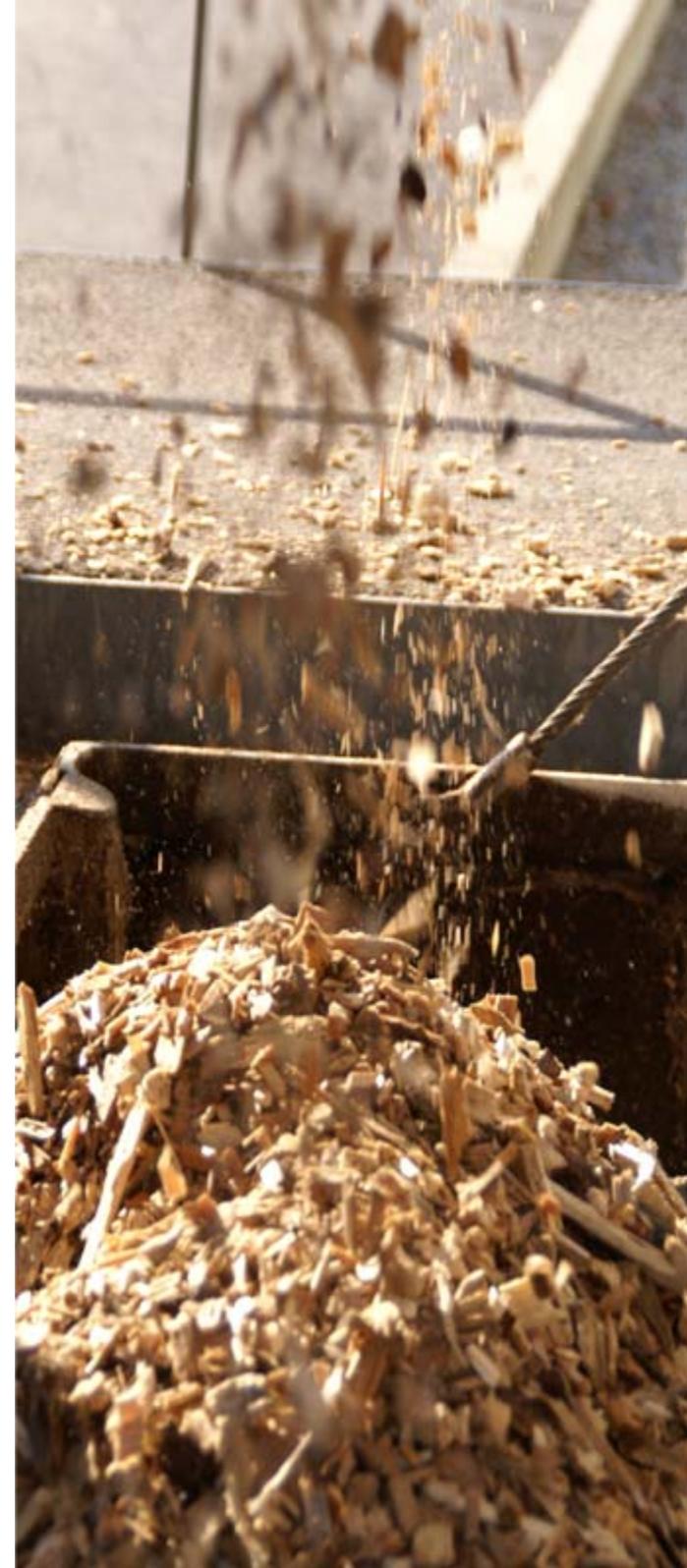


### **3. Ver- und Entsorgung Wärme, Strom Wasser, Abwasser**



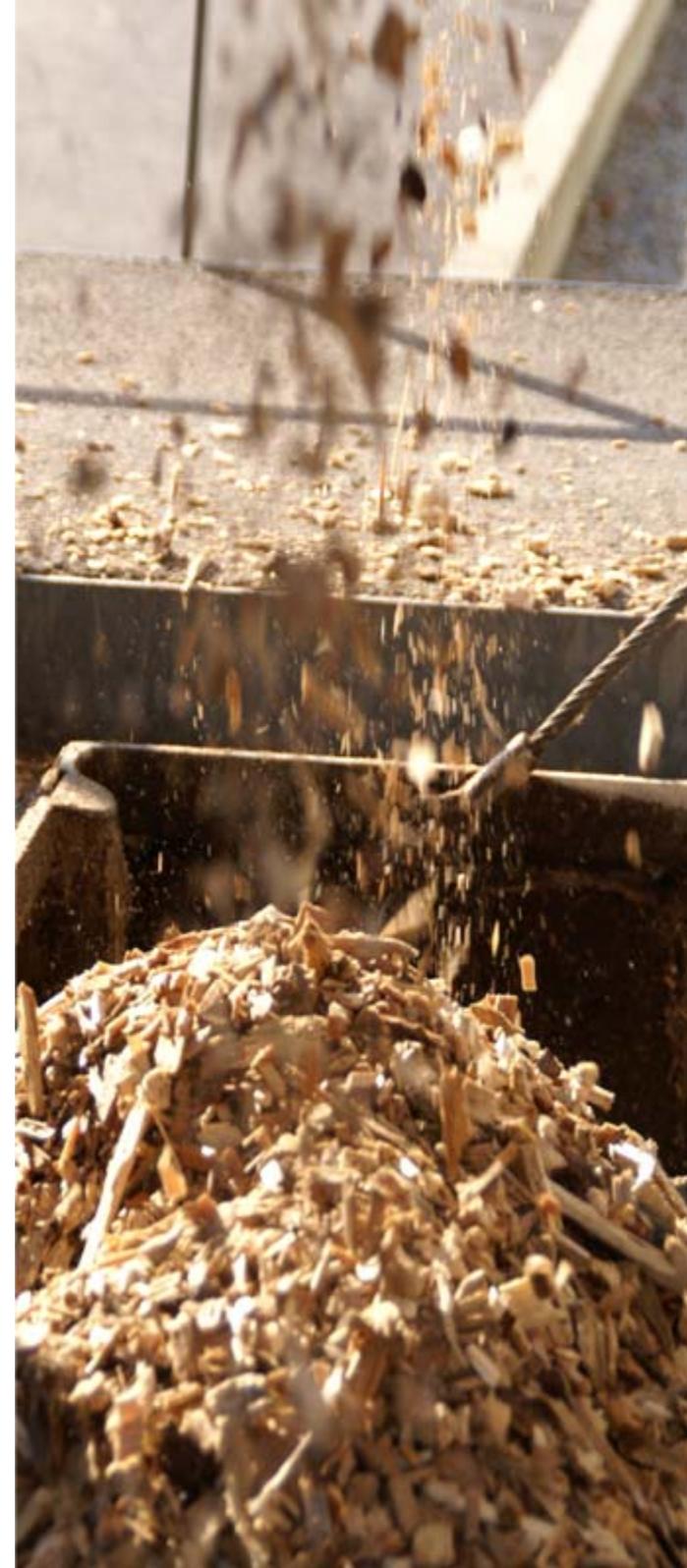
# Es soll eine langfristige Sicherstellung von energieeffizienten Investitionen gewährleistet sein.

- Gewinne aus bereits amortisierten Kraftwerken sollen in Zukunft zweckgebunden für neue energieeffiziente und ökologische Stromerzeugungsanlagen verwendet werden.



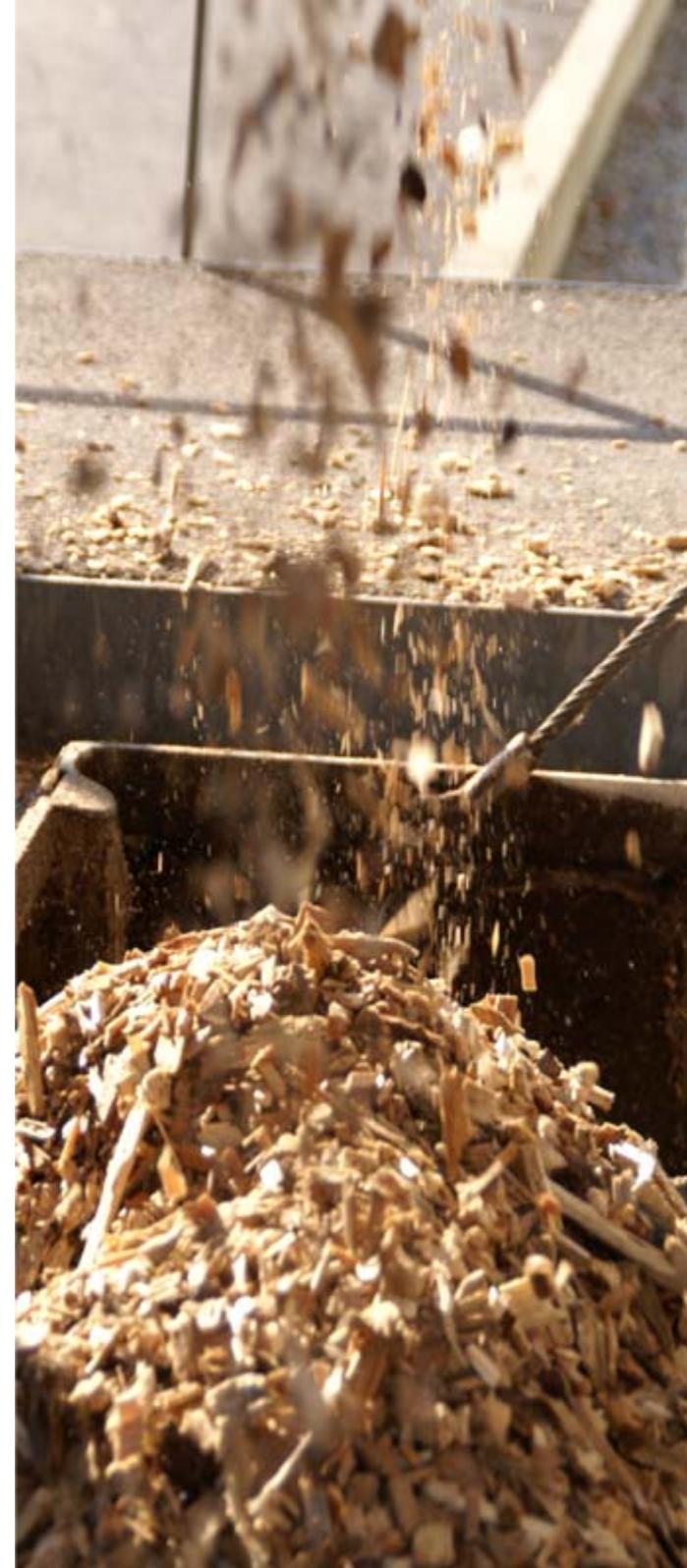
# Wir wollen die Errichtung von Mikroheizwerken fördern.

- Wir prüfen neue und bestehende Siedlungsstrukturen auf Umsetzbarkeit.
- Wir schaffen einen Anreiz für Zielgruppen, um Mikroheizwerke umzusetzen und an bestehende Netze anzuschließen.



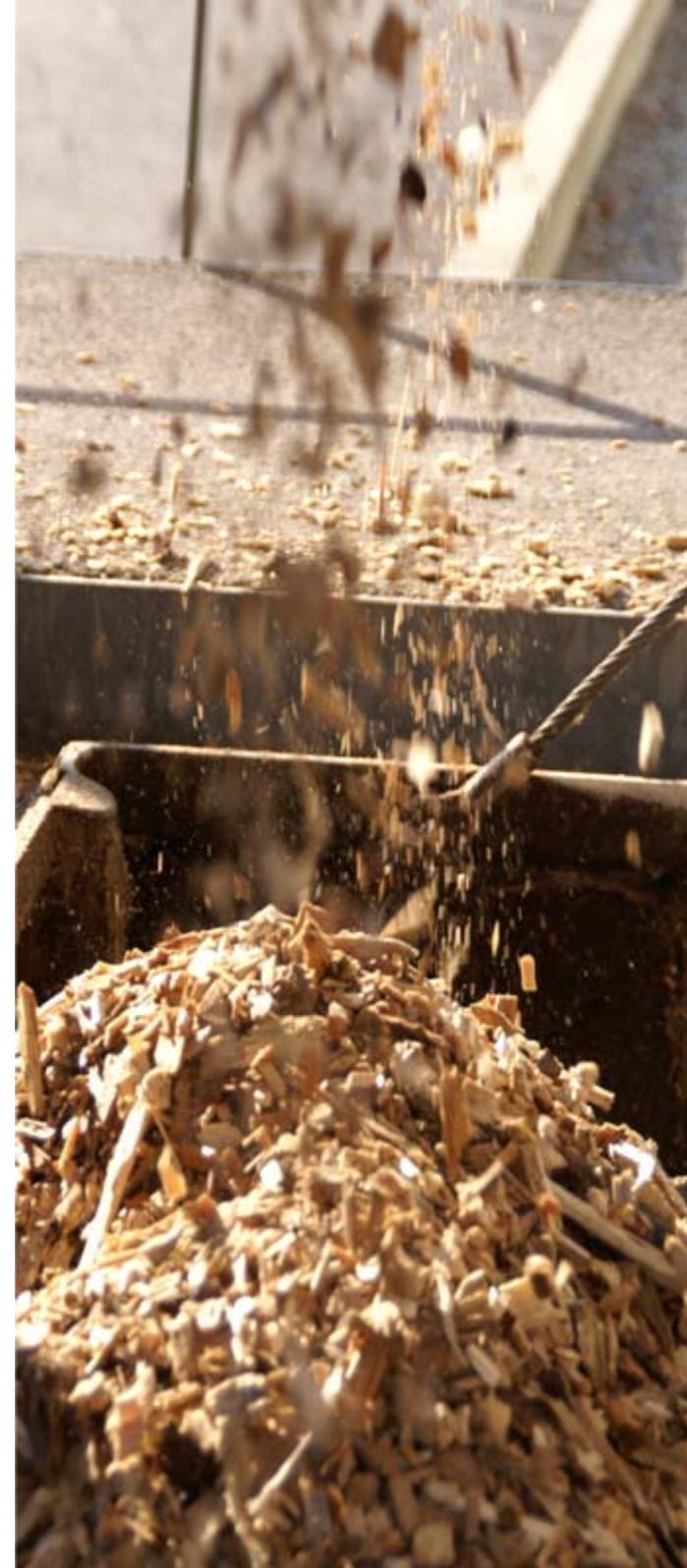
# Wir wollen die im Leiblachtal anfallende Biomasse optimal verwerten.

- Bis 2015 soll eine Grobstudie zur Errichtung einer Biomasselagerhalle vorliegen.



# Wir wollen eine effiziente Wasserver- und -entsorgung sicherstellen.

- Wir minimieren die Verluste im Trinkwassernetz dauerhaft.
- Wir minimieren den Fremdwasseranteil im Abwasserkanal dauerhaft.



# 4. Mobilität

## Verkehrsplanung

### ÖPNV, nicht motorisierter Individualverkehr



# Wir wollen die Verkehrssicherheit in Hörbranz verbessern.

- Bis 2015 soll ein Verkehrskonzept in Verbindung mit den umliegenden Gemeinden vorliegen. Wichtige Schlagworte in diesem Zusammenhang sind „autofreie Zonen“, Gehsteiglücken, Sicherheitsdefizite und Bewusstseinsbildung.



# Wir möchten sensible Bereiche autofrei gestalten.

- Bis 2015 soll ein Konzept für einen autofreien Bereich beim Schulzentrum ausgearbeitet werden.



# Mehr Menschen sollen die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen.

- Bis 2015 soll eine Umfrage zum Thema „ÖPNV“ durchgeführt werden und drei der fünf am höchsten priorisierten Maßnahmen sollen umgesetzt sein.
- Bei allen öffentlichen Einrichtungen und Bushaltestellen soll die Errichtung von qualitativ hochwertigen Fahrradabstellanlagen geprüft werden.



# Wir wollen für den nicht motorisierten Individualverkehr ein attraktives und sicheres Wegenetz zur Verfügung stellen.

- Bis 2015 wollen wir kurze und sichere Fuß- und Radwegverbindungen vom Dorf zum See, zwischen den Ortsparzellen und den Nachbargemeinden realisieren.
- Bis 2015 wollen wir den Leiblachfußweg möglichst durchgehend als Erlebniswanderweg ausbauen.
- Die bestehenden Fuß- und Radwege sollen gepflegt und erhalten, alte Wege revitalisiert werden.
- Im Zuge von Tiefbauarbeiten soll geprüft werden, ob Rad- oder Fußwegverbindungen geschaffen werden können.



**Wir wollen bei Raumplanungs-  
verfahren die Priorität auf den nicht  
motorisierten Verkehr legen.**



Energieleitbild



**Wir wollen bei allen Verkehrsplanungen und -projektierungen für Radfahrer und Fußgänger optimierte Lösungen umsetzen. Ausnahmen sind zu begründen.**



Energieleitbild



# 5. Verwaltung Interne Prozesse Budget



Energieleitbild



# Wir wollen den Bereich „Umwelt + Energie“ als eigenen Bereich in der Gemeindeverwaltung verankern.

- Wir wollen diesen Bereich bei der nächsten Dienstpostenplanung berücksichtigen.
- Für den Bereich soll es klar definierte Tätigkeitsfelder geben. Die verantwortlichen Mitarbeiter sollen zielgerecht geschult und weitergebildet werden.



# Das e5-Team soll ein jährliches Aktivitätenprogramm erstellen, das im Budget verankert wird.

- Die Erstellung eines Jahresaktivitätenplanung soll die Basis für das Budget sein. Die Mittel für das e5-Team sollen bereits ab dem folgenden Gemeindebudget 2010 berücksichtigt werden.



# Das Gemeindeamt soll mit seinen Entscheidungen und Handlungsweisen Vorbildfunktion nach Außen haben.

- Bis 2015 soll das Beschaffungswesen in Büro, Hoch- und Tiefbau über den Ökologischen Beschaffungsservice des Umweltverbandes abgewickelt werden. Ausnahmen sind zu begründen.
- Bis 2015 sollen Anreize für die Gemeindemitarbeiter geschaffen werden, auf das Auto zu verzichten.
- Bis 2015 sollen Diensträder statt Dienstautos angeschafft werden.



# Wir wollen ein hochwertiges und aktuelles Energiecontrolling installieren.

- Es soll ein jährlicher Energiebericht über alle Gemeindegebäude und -anlagen erstellt werden.



## 6. Bürger Kommunikation, Kooperation, Förderungen



Energieleitbild

hörbranz



# Wir wollen die Vorbildwirkung der Gemeinde allen Zielgruppen mitteilen.

- Bis 2015 sollen die Erträge aller gemeindeeigenen Kraftwerke kommuniziert werden.
- Bis 2015 soll ein jährlicher Themenschwerpunkt „Energie“ gesetzt werden.
- Energiethemen sollen in jeder Ausgabe von „Hörbranz aktiv“ präsent sein.
- Es soll jährlich ein Schulprojekt durchgeführt werden.
- Wir wollen bis 2015 mindestens drei Unternehmen zur Teilnahme am Ökoprofit-Programm motivieren.



# Wir wollen eine hohe Qualität der Energie- und Ökologieberatung sicherstellen.

- Bis 2015 soll eine Energieberatungsstelle für fünf Stunden pro Woche im Amt eingerichtet werden.



Energieleitbild

hörbranz



# Wir wollen energieeffiziente Investitionen dauerhaft fördern.

- Bis 2015 sollen für Investitionen in erneuerbare Energien (Solar, PV, Biomasse, Wärmepumpen etc.) Förderprogramme entwickelt und umgesetzt werden.
- Wir wollen den Umweltpreis für besondere Innovationen im Umweltbereich weiterhin jährlich vergeben.



# Wir wollen Kooperationen im Bereich Energieeffizienz im Leiblachtal dauerhaft ausbauen und gemeindeübergreifende Synergien nutzen.

- Es soll ein regelmäßiger Austausch zwischen e5-Teams und den jeweiligen Gemeindeverantwortlichen stattfinden.



Energieleitbild

hörbranz



# Energieleitbild Hörbranz

Erstellt wurde das Energieleitbild vom e5 Team Hörbranz:

Bgm. Hehle Karl, Achberger- Troy Carmen, Biegger Siegfried, Boch Wolfgang, Feßler Eduard, Flatz Katrin, Greiter Karin, Haag Otto, Leithe Günther, Mangold Kuno, Mühlbacher Hannes, Siebmacher Josef, Schober Horst

mit Unterstützung vom Energieinstitut Vorarlberg

Seidel Wolfgang

Das Energieleitbild der Marktgemeinde Hörbranz wurde am 01.07.2009 von der Gemeindevertretung beschlossen



Energieleitbild

hörbranz